



Amtsblatt

Gemeinde Amtzell

Freitag, 10. Juni 2016

58. Jahrgang

Nummer 23

MSC Amtzell
e.V. im ADAC



ADAC 4-Stunden Enduro CUP

11. & 12. Juni
Grenis | Amtzell

Samstag:

11 Uhr

Start Einsteiger & Junioren

16 Uhr

**Sportfahrer
(Einzelfahrer | 2 Stunden)**

19 Uhr

Siegerehrung

Sonntag:

11 Uhr

**Start Aufsteiger,
Senioren &
Experten**

17 Uhr

Siegerehrung

Ort: Kieswerk Grenis

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Auf Ihr kommen freut sich der MSC Amtzell!

Ausschreibung für Fahrer & Anmeldung unter: www.msc-amtzell.de

AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 meger@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
St. Gallus Hilfe gGmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@st.gallus-hilfe.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Augenarzt	Tel. 01801 / 92946
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 11. Juni 2016:

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag:
Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22
Tel. 07522 / 21379

Sonntag, 12. Juni 2016:

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Elisabethenapotheke Leutkirch, Marktstr. 23
Tel.: 07561 / 3622

Zusatzdienst:

Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.00 Uhr
Rochus Apotheke Wangen, Herrenstr. 22
Tel. 07522 / 21379

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:

Siehe persönlicher Abfallkalender 2016 des Landkreises!

Grüngutannahme 2016:

Samstag, 11.06.2016 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch, 15.06.2016 von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 6478 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche:	
Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160 Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Mo. 9.00 – 11.30 Uhr Di. 9.15 – 11.30 Uhr Do. 16.30 – 19.00 Uhr Tel. 07520 / 96180 Tel. 07520 / 9669066 oder 0170 / 8402180
Pfarrer Dr. Martin Schniertshauer Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	
Evangelische Kirche:	
Pfarrerinnen Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de Mo. 14.00 – 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Gemeindebüro	
Öffnungszeiten:	
Ländliches Schulzentrum:	
Rektor Roland Titel	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindergarten St. Gebhard	
Herr Sebastian Renner	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindergarten St. Johannes	
Frau Daniela Heydt	Tel. 07520 / 6227 kindergarten.st.johannes@t-online.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Antje Le Cossec	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil

Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag
Anmeldung jeweils am Tag davor
zwischen 16.00 und 18.00 Uhr Tel. 07520 / 95028

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale)
Fax.: 07520 / 6478
E-Mail: info@amtzell.de
Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

des amtlichen Teils: Bürgermeister Clemens Moll
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Achim Abele, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 24,00

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG



Öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung am kommenden Montag, den **13. Juni 2016, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** mit folgender öffentlicher Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde
3. Lärmaktionsplan – Beschluss der förmlichen Beteiligung
4. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz der Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Amtzell (Feuerwehrkostenersatzsatzung)
 - a) Beschluss über die Kalkulation der Feuerwehrkostenersätze und
 - b) Satzungsbeschluss
5. Neubau der Sporthalle – Festlegung des Farbkonzepts
6. Neubau der Sporthalle – Vergabe von Klempnerarbeiten, Glasgeländer und Sonnenschutzarbeiten
7. Umschuldung eines Kommunaldarlehens wegen Ablauf der Zinsbindungsfrist
8. Baugesuche
9. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Amtzell, den 10. Juni 2016

Clemens Moll,
Bürgermeister

Hinweis:

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger liegen die öffentlichen Sitzungsunterlagen am Tag der Sitzung ab 8.00 Uhr im Rathaus aus.

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

Zu TOP 1:

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, werden diese unter TOP 1 bekannt gegeben.

Zu TOP 2:

In der Bürgerfragestunde können interessierte Bürgerinnen und Bürger Fragen an die Verwaltung stellen.

Zu TOP 3:

Die Gemeinde Amtzell ist nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Hierzu fand bereits eine frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerschaft statt. Erste Anregungen aus dieser Beteiligungsrunde sind bereits in die Planung eingeflossen und nun entscheidet der Gemeinderat über die Durchführung der förmlichen Beteiligung.

Zu TOP 4:

In der Sitzung vom 30.05.2016 hat der Gemeinderat Amtzell bereits Kenntnis von den Änderungen erlangt und es wurde zudem berichtet, dass das novellierte Feuerweggesetz sowie ein Erlass des Innenministeriums diesen Schritt notwendig machen. Nun wird die Satzung zur Änderung der Feuerwehrkostenersatzsatzung beraten und verabschiedet.

Zu TOP 5:

Das Farbkonzept zur Gestaltung des Sportbodens, der Prallwand- und Wandflächen wurde vom Planungsbüro probau erstellt und dabei wurde auch die Wettkampftauglichkeit berücksichtigt. Somit soll gewährleistet sein, dass die Farbwahl in der neuen Halle die Ausübung unterschiedlicher Sportarten nicht beeinträchtigt.

Der Hintergrund ist, dass zum Beispiel weiße Tischtennisbälle bei einer sehr hellen Wandfläche nicht richtig erkannt werden können.

Zu TOP 6:

Für den ersten Bauabschnitt am Großprojekt Mehrzweckhalle, dem Neubau der Sporthalle, müssen weitere Vergaben durchgeführt werden. Sämtliche Leistungen wurden ausgeschrieben und entsprechend an den günstigsten Bieter vergeben.

Zu TOP 7:

Die Zinsbindung eines Darlehens der Gemeinde Amtzell endet und der Gemeinderat entscheidet über eine Umschuldung.

Zu TOP 8:

Die einzelnen Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

AUS DEM RATHAUS

Aus der Gemeindekasse und Kämmerei – bitte beachten!

Am kommenden Donnerstag, 16. Juni 2016 bleibt die Gemeindekasse und die Kämmerei aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Vereinsgespräch

- Voranzeige -

Das nächste Vereinsgespräch findet am **Montag, 20. Juni 2016** im Rathaus in Amtzell, Sitzungssaal, um 19.30 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Veranstaltungskalender 3. Quartal 2016
2. Information zur Hallenbaustelle / Nutzungsdauer der Mehrzweckhalle vor Sanierungsbeginn
3. Verschiedenes

Wir bitten um Vormerkung des Termins.

100. Geburtstag von Hildegard Stoz

Letzte Woche konnte Frau Stoz im Haus St. Gebhard einen außergewöhnlichen Geburtstag feiern - sie kann nun auf ein komplettes Jahrhundert zurückblicken. Zu diesem ganz besonderen Ereignis gratulierte ihr Bürgermeister Clemens Moll und überbrachte ihr neben einem Geschenk auch die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die Jubilarin freute sich über viele Geburtstagsgäste und kann auf ein durchaus bewegtes Leben zurückblicken. Nach vielen Umzügen wurde die gebürtige Weingartenerin in Vogt sesshaft und war dort über viele Jahre hinweg in Vereinen engagiert. Seit 2013 lebt Frau Stoz im Alten- und Pflegeheim St. Gebhard und fühlt sich in Amtzell sehr wohl. Wir gratulieren unserer zweitältesten Bürgerin auf diesem Wege nochmals ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!





Neubaugelbiet Goppertshäusern-Nord

Das Bebauungsplanverfahren für das Neubaugelbiet in Goppertshäusern ist mittlerweile auf der 'Zielgeraden' und es melden sich immer mehr Interessenten bei der Gemeindeverwaltung. Daher möchten wir nun den zukünftigen Bauherren die Möglichkeit geben, sich auf einen der Bauplätze zu bewerben. Zu diesem Zweck wurde von der Gemeindeverwaltung ein Bewerbungsbogen erstellt, welcher auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden kann. Zur Orientierung ist dort ebenfalls ein detaillierter Lageplan der neuen Bauplätze zu finden.

Die Grunderschließungsarbeiten beginnen voraussichtlich im Spätsommer und könnten gegen Jahresende abgeschlossen sein. Im Neubaugelbiet Goppertshäusern-Nord stehen 21 Bauplätze mit einer Grundstücksgröße von 299m² bis 633m² zur Verfügung.

BAUERNMARKT



Jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr auf dem Cosner Platz Amtzell mit folgenden Angeboten:

- **Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag im Monat)**
Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Wannis' Backstube (Edensbach), Dinnette und Kaffee
- **Fa. Dürrenberger**
Obst und Gemüse
- **Fam. Gehweiler fällt die nächsten 6 - 8 Wochen wegen Krankheit aus**

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden vor kurzem im Rathaus abgegeben und können in **Zimmer Nr. 2** bei Frau Straub abgeholt werden:

- 1 gelber PUKY-Roller (Fundort: Brücke zwischen Turnhalle und Gerbe)
- 1 blau-weiße Strickmütze (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 SMART LI-ION Battery Pack (Fundort: bei Tobel)
- 1 Brille (Fundort: Rathaus-Briefkasten)
- 1 silbernes Armband (Fundort: Raiffeisenbank Amtzell)
- 1 schwarze Damenjacke (Fundort: Friseursalon Lanz)
- 1 Stempelchip mit orangefarbenen Band (Fundort: Buchwald)
- 1 rote Brille (Fundort: Lourdesgrotte)
- 1 Schal (Fundort: Garderobe Turnhalle)
- 1 Paar schwarze Handschuhe (Fundort: Volksbank Amtzell)
- 1 Cityroller (Fundort: vor Raiffeisenmarkt)
- 1 rot-schwarzer Fahrrad-Helm (Fundort: beim alten Sportplatz)
- 1 schwarze Fleecejacke (Regatta) Gr. L (Fundort: Raiffeisenbank Amtzell)
- 1 schwarz-weißer Stockschild (Fundort: Turnhalle)
- 1 schwarzer Stockschild (Fundort: Wangener Straße)
- 1 braune Leder-Armbanduhr (Fundort: Buchwald)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- 1 AUDI-Autoschlüssel (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 MAZDA-Autoschlüssel (Fundort: Gehweg Einfahrt Gewerbegebiet, Claude-Dornier-Straße)
- 1 Schlüssel (Fundort: Haslacher Straße)
- 1 Schlüssel (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 Schlüssel (Fundort: Metzgerei Wetzell)

- 1 Schlüssel an beigefarbenen Band (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)
- 2 kleine Schlüssel (Fundort: Parkplatz beim Schützenhaus Pfärrich)
- 1 Schlüssel (Fundort: Iag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 Schlüssel (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)
- 1 Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln (Fundort: Turn- und Festhalle)

Folgendes Fahrrad wurde gefunden:

- 1 schwarz-gelbes Kinder-Mountainbike der Marke X-FACT (Fundort: Geiselharz)

Fundtier-Suche:

Wir vermissen seit 23. Mai unseren grau-schwarz getigerten Kater Findus. Findus hat eine kräftige Statur, eine breite Schnauze und ein dickes Fell. Er könnte sich im Raum Singenberg/Goppertshäusern aufhalten. Wenn Sie Findus sehen, rufen Sie bitte bei Familie Knäpfe, Goppertshäusern, 07520/923294 an.

VERSCHENKBÖRSE

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Gemeindeverwaltung (Frau Straub) telefonisch (07520/950-14) oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse“ mitteilen.

Wir veröffentlichen dann kostenlos im Amtsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer.

Bitte melden Sie es, wenn der Gegenstand aus der Verschenk-Börse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- Kinderbett aus Holz (mit Lattenrost, ohne Matratze), 07520/956458
- Blaues 3-Sitzer Sofa, gute Qualität, teilweise ausgebleicht aber unbeschädigter Microfaserstoff, Federkern in Lehne und Sitz, Füße Buche, 07520/967858

Suche:

2 Schreibtischstühle, 07520/6575

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren herzlich:

Herrn Adrian Kessler, Singenberg 8
am 10. Juni zum 80. Geburtstag

Frau Theresia Joos, Eisenbachweg 2
am 11. Juni zum 91. Geburtstag

Herrn Horst Schultes, Winkelmühle 34
am 16. Juni zum 72. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KIRCHENGEMEINDE

St. Johannes Evgl. und St. Mauritius Amtzell



Samstag, 11.06.

- 16:00 Uhr Taufe von Theo Benedikt Hufschmid
- 17:00 Uhr Vorabendmesse zum Außerordentlichen Missionssonntag
Dreißigster für Roland Bodenmüller, Jahrtag für Otto Kiene, für Thomas Wanner, Gebetsgedenken für Agathe Brauchle, für Emil Seeberger, für Helga Veil, für Irmi Buchele, für Alois und Anna Wanner und für Alois und Anna Hirscher

Sonntag, 12.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis

- Kein Gottesdienst! (10:15 Uhr Eucharistiefeier in Pfärrich)
- 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus St. Gebhard, Andachtsraum
- 19:00 Uhr Musikalisches Abendgebet in der Heilig-Kreuz-Kapelle der Gruppe „Kapellenklang“

Mittwoch, 15.06.

- 08:00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 16.06.

- 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
- 19:00 Uhr Abendmesse
Stilles Gebetsgedenken
- 19:30 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

Freitag, 17.06.

- 09:30 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Haus St. Gebhard, Andachtsraum

Samstag, 18.06.

- Keine Vorabendmesse!
- 14:00 Uhr Trauung von Kathrin Steinmeyer und Patric Hermann, Amtzell

Sonntag, 19.06. - 12. Sonntag im Jahreskreis

- 08:30 Uhr Rosenkranzgebet
- 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrtag für Betty Lanz und Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie Lanz, Jahrtag für Alois Graf und Gebetsgedenken für Wilhelm Milz
- 10:15 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarrkirche



Tauftermine:

Die nächsten Tauftermine sind:

- Samstag, 9. Juli 2016, 16:00 Uhr, Amtzell
 - Sonntag, 28. August 2016, 11:15 Uhr, Pfärrich
 - Sonntag, 18. September 2016, 11:15 Uhr, Amtzell
 - Samstag, 22. Oktober 2016, 16:00 Uhr, Amtzell
- Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden.

Außerordentlicher Missionssonntag

Am 11./12. Juni 2016 findet in unseren Gemeinden der Missionssonntag statt, an dem unser Blick vor allem auf die Kirchen in der 3. Welt gerichtet werden soll. Bei den Gottesdiensten am 11.06. um 17 Uhr in Amtzell und am 12.06. um 9 Uhr in Haslach und um 10:15 Uhr in Pfärrich wollen wir vor allem für die Kirchen und die Christen in Afrika, Asien und Lateinamerika beten. Die Kollekte bei diesem Gottesdienst ist für das Hilfswerk Missio bestimmt.

Voranzeige:

Einladung zum Kindergottesdienst am Sonntag, 19. Juni 2016, 10:15 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden alle Kinder ab dem Kindergartenalter - gerne auch früher - mit ihren Familien ganz herzlich zu diesem Kindergottesdienst ein, um Glauben und Gemeinschaft zu erleben. Wir freuen uns auf EUCH!
Viele Grüße vom KIGO-Team



Dienstag, 14. Juni 2016**Seniorengruppe Amtzell - Pfarrrich
Seniorenachmittag**

Liebe Amtzeller und Pfarrricher Seniorinnen und Senioren, bei unserem Seniorennachmittag im Juni wird Frau Hannelore Schneider-Baumann von der Salzoaseauszeit, Goppertshäusern, Amtzell, über das Thema

„Salz ist nicht gleich Salz - **WEISSES GOLD ODER WEISSES GIFT** (Unterschied zwischen naturbelassenem oder chemisch behandeltem Salz), referieren.

Hierzu laden wir euch alle herzlich ein und freuen uns über euer zahlreiches Kommen.

Für das Team
Reinhilde Schnell

PS.: Zu diesem Termin ist der Bürgerbus im Einsatz. Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden will, melde sich bis spätestens Montag, 13.06.2016, zwischen 16 und 18 Uhr, im Rathaus unter der Telefonnummer 07520 95028. Es können auch Personen mit Rollstuhl transportiert werden.

Außerordentlicher Missionssonntag

Am 11./12. Juni 2016 findet in unseren Gemeinden der Missionssonntag statt, an dem unser Blick vor allem auf die Kirchen in der 3. Welt gerichtet werden soll. Bei den Gottesdiensten am 11.06. um 17 Uhr in Amtzell und am 12.06. um 9 Uhr in Haslach und um 10:15 Uhr in Pfarrrich, wollen wir vor allem für die Kirchen und die Christen in Afrika, Asien und Lateinamerika beten. Die Kollekte bei diesem Gottesdienst ist für das Hilfswerk Missio bestimmt.

KIRCHENGEMEINDE**St. Stephanus Haslach****Sonntag, 12.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis***(Außerordentlicher Missionssonntag)*

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14.06.

07:45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Freitag, 17.06.

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 19.06. - 12. Sonntag im Jahreskreis

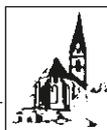
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Vergelt's Gott!

Zahlreiche Personen und Gruppierungen tragen dazu bei, dass anderen geholfen werden kann: die Sternsinger, die Organisatoren der Sternsingeraktion, die Frauen und Männer, die herrichten, schminken, einüben, die Kleider in Ordnung bringen, die Kinder begleiten, das Machakos-Team, die Organisatoren der Aktion Hoffnung, die Organisatoren des Verkaufs von Waren aus der Einen Welt, die Kräuterbüschel-Binderinnen an Mariä Himmelfahrt, die Brotbäcker/-innen zum Erntedankfest, alle Spender/-innen ... Ihnen allen ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Wohnung für den neuen Gemeindeassistenten gesucht

Für unseren neuen Gemeindeassistenten, Georg Wößner, der ab September 2016 in unserer Seelsorgeeinheit seine Ausbildung zum Gemeindeferenten beginnt, suchen wir ab August eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung. Wer uns weiterhelfen kann, darf sich gerne an das Pfarrbüro in Schwarzenbach, Tel. 07528 7238, oder an das Pfarrbüro in Amtzell, Tel. 07520 96160, wenden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**KIRCHENGEMEINDE
St. Mariä Geburt, Pfarrrich****Sonntag, 12.06. - 11. Sonntag im Jahreskreis***(Außerordentlicher Missionssonntag)*

09:45 Uhr Rosenkranzgebet

10:15 Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag für Josef Schultheiß und verst. Angehörige,
Gebetsgedenken für Lina Wetzel und für einen
bestimmten Verstorbenen

Donnerstag, 16.06

14:00 Uhr Rosenkranzgebet, Anbetung und Beichtgelegenheit

15:30 Uhr Hl. Messe (Gebetskreis Marianische Liebesflamme)

Sonntag, 19.06. - 12. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag für Maria und Otto Birk

Ministrantendienste:**Sonntag, 12.06.**

Lena u. Luis Brauchle, Lorena Kaiser, Hanna u. Sophie Rilling, Piero Raufeisen

Sonntag, 19.06.

Amelie u. Helena Weber, Noah Mayer, Robin Zettler, Katrin Abt

**Musikalisches Abendgebet in der Heilig-Kreuz-Kapelle
in Amtzell**

Am Sonntag den 12.06.2016 findet um 19:00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kapelle in Amtzell ein musikalisches Abendgebet der Gruppe Kapellenklang statt. Die von den Musikern Claus Machleidt (Gitarre), Mirjam Knaus (Cello), und der Sängerin Simone Salzer vorgetragene Musik soll Hilfe sein, zur Ruhe zu kommen, den Tag zu beschließen und Gott wieder in die Mitte des Lebens zu rücken. Die zum Evangelium des Tages ausgewählte Musik sind neue und alte Lieder, sowie Psalmen aus dem neuen Gotteslob, eigene Stücke und Improvisationen.

**Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst****Thema: Sehnsucht nach mehr ...**

Von Jugendlichen für Jugendliche

Sonntag 12. Juni 2016 um 19 Uhr

Burg in Neuravensburg

(bei schlechtem Wetter in der Kapelle in Hiltensweiler, neben
Bus Sohler)

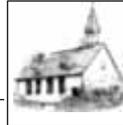
Hinterher laden die Jugendlichen zum gemütlichen Beisammensein ein

SEELSORGEEINHEIT "AN DER ARGEN"

Amtzell, Esseratsweiler, Haslach, Pfarrrich, Primisweiler, Roggenzell,
Schwarzenbach, Siberatsweiler

Für die Musiker sind die kleinen Kirchen und Kapellen Oberschwabens und der Bodenseeregion ein wichtiger Teil unserer Kultur und unseres kirchlichen Lebens. Mit ihren Abendgebeten möchten sie ihren Beitrag dazu leisten, dass diese kleinen, feinen sakralen Räume belebt bleiben. Alle 3 studierten Musiker (Musikpädagogik, Rhythmik) sind schon viele Jahre kirchenmusikalisch aktiv. Mit ihrer professionell vorgetragenen Musik, haben sie schon oft, so auch letztes Jahr in dieser schönen Kapelle oberhalb von Amtzell, die Herzen der Menschen berührt. Die Freude an der Musik ist in ihrem Spiel spürbar und manches alte Lied erwacht durch eine besondere Interpretation in neuem Glanz und neuer Stärke. Spenden sind erwünscht. Diese gehen an die Organisation German Doctors. (Ehemals Ärzte für die dritte Welt) Weitere Informationen unter www.kapellenklang.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19.10

Donnerstag 9. Juni

Treffen des Bibelgesprächskreises „Gemeinsam statt einsam“ im Pfarrhaus Winkelmühle
Informationen für alle, die noch dazu kommen möchten, gibt es bei Pfarrerehepaar Rauch

Samstag, 11. Juni

13:30 Uhr Stadtkirche Trauung Friederike Leibinger und Jan Philipp Höz (Sauer)

Sonntag, 12. Juni

- 9:15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Schüz)
- 11:00 Uhr Stadtkirche Familienkirche mit Fritz (Sauer)
- 10:45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Schüz)
- 10:00 Uhr Amtzell Gottesdienst (Dr. Schaudé)
- 9.30 Uhr Oberschwabenklinik Gottesdienst (Rauch)

Mittwoch, 15. Juni

17:30 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2017 in der evang. Kirche Amtzell, Rosenstr. 1

19.30 Uhr Treffen des Gemeindeausschusses Amtzell

Freitag, 17. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst in St. Gebhard auch für Senioren, die nicht in St. Gebhard wohnen

Konfirmation

Bald startet unser neuer Konfirmandenjahrgang. Dazu laden wir alle Jugendlichen herzlich ein, die jetzt die 7. oder 8. Klasse besuchen.



Am Mittwoch, 15. Juni, um 17.30 Uhr, wird es einen Anmelde- und Infoabend für Eltern und zukünftige Konfis in der evangelischen Kirche in Amtzell, Rosenstr. 1 geben, an dem wir darüber informieren möchten wie unser nächster Kurs aussehen wird. Dieser Infoabend ist auch für die eine gute Gelegenheit, sich zu informieren, die sich noch nicht sicher sind, ob sie am Konfiunter-

richt teilnehmen möchten. Am Konfirmandenunterricht können alle teilnehmen, die Interesse haben, egal ob sie getauft sind oder nicht.

Soviel sei vorab schon verraten:

Start ist am Samstag, 2. Juli, mit dem Konfipoint. Bei einer Sternwanderung an den Badsee wird es darum gehen, die anderen Konfis ein wenig kennenzulernen, verschiedene Aufgaben zu lösen und dann hoffentlich gegen die anderen Konfigruppen, die wir dort treffen werden, zu gewinnen. Der Ausklang wird dann eine kühle Erfrischung im See sein.

Ein weiterer Höhepunkt in der Konfizeit wird das dreitägige Konficamp in Bad Schussenried im Oktober sein.

Mesnervvertretung (Betreuung von Gemeindehaus und Kirche) hat bis ca. Mitte August Frau Rosemarie Piehl, Hochgratweg 15, Tel. 07520 6753.

VEREINE

SV AMTZELL



Abteilung Fußball Aktive



Der SV Amtzell verabschiedet sich aus der Bezirksliga

- FC Isny I - SVA I 5:1 (2:1)
- SVA I - FC Leutkirch I 0:5 (0:2)
- SVA II - SG Kisslegg II 1:3 (1:2)

Bereits vor dem letzten Spieltag stand fest, Team 1 muss den Gang in die Kreisliga A antreten. Man schaut zurück auf ein Spieljahr, das zunächst vielversprechend begann, in dem aber leider schon bald der Wurm drin war. Einen großen Teil beigetragen haben dazu sicherlich die vielen Verletzungen, darunter allein drei Kreuzbandrisse, die man hinnehmen musste. Wegweisend war allerdings dann die schlechte Vorbereitung nach der Winterpause. Die fehlende Fitness führte in den meisten Begegnungen dazu, dass der Gegner spätestens in Hälfte 2 leichtes Spiel hatte. Ein echtes Aufbäumen gegen den Abstieg war in den letzten Begegnungen nicht zu erkennen und in dieser körperlichen Verfassung eben auch nicht möglich. Daran konnte auch der Trainerwechsel, der vor einigen Wochen vollzogen wurde nichts mehr ändern. Viel mehr zu analysieren gibt es an dieser Stelle nicht. Beim Saisonabschluss gab Stephan Grabherr, Mitglied der Abteilungsleitung, den sofortigen Wiederaufstieg als Ziel vor. Kein leichtes Unterfangen, weiß man doch aus Erfahrung, dass es im Allgemeinen leichter ist eine Klasse zu halten als in der Klasse darunter den Aufstieg zu schaffen. Natürlich wünscht man sich auch im Fanblock eine baldige Rückkehr in die Bezirksliga, in allererster Linie jedoch möchte man in der neuen Saison eine Mannschaft sehen, der man anmerkt, dass sie nicht nur Fußball spielen, sondern vor allem auch gewinnen möchte. Dieses „gewinnen wollen“ muss sich bereits in der früher Vorbereitungsphase in allen Köpfen festsetzen und mit Einsatzwillen dafür gearbeitet werden. Nur so lassen sich die Voraussetzungen für einen guten Start in eine hoffentlich erfolgreiche Saison schaffen. Die positive Nachricht ist auf jeden Fall, dass nach aktuellen Aussagen der Großteil der Spieler dem Verein treu bleibt und auch das Trainerteam Maier/Broßmann zugesagt hat, gemeinsam mit dem SVA das Projekt Wiederaufstieg anzugehen. Details über Zu- und Abgänge werden zu gegebener Zeit noch bekanntgegeben. Auch Team 2 beendet die Saison mit einer Niederlage und konnte mit Tabellenplatz 14 am Ende sicherlich nicht ganz zufrieden sein. Das spielerische Potenzial der Mannschaft hätte die Voraussetzungen für ein besseres Endergebnis geboten. Aufgrund der

angespannten Personalsituation, vor allem auch bei Team 1, war die Mannschaftsaufstellung gelegentlich von einer auf die andere Woche jedoch fast nicht mehr wiederzuerkennen. Dem Teamgeist und der guten Moral innerhalb der Mannschaft war es aber zu verdanken, dass zum Teil dennoch sehr ordentlicher Fußball geboten wurde. Bleibt zu hoffen, dass man in der kommenden Saison mit derselben Einstellung und etwas mehr Glück weiter oben mitspielen kann. Auch Team 2 darf sich im Übrigen für die kommende Saison auf eine weitere Zusammenarbeit mit dem bisherigen Trainergespann Trinks/Dubois freuen. Zunächst wünschen wir aber allen Beteiligten eine erholsame Sommerpause und den Spielern mit Blessuren und Verletzungen eine gute Genesung. Und danach freuen wir uns auf eine neue Saison mit spannenden Spielen der Aktiven- und Jugendmannschaften unserer Fußballabteilung des SV Amtzell.

Abteilung Jugendfußball



A	2:5	gewonnen in Seibranz
B	1:5	verloren gegen Maierhöfen
C1	0:4	verloren gegen Leutkirch
D1	2:4	verloren gegen Langenargen
D2	0:3	gewonnen in Tannau
E1	3:3	in Weiler
E2	4:6	gewonnen in Weiler
D 2		gewinnt gegen Tannau mit 3:0

Am Samstag, den 04.06., stand das erste Spiel nach den Pfingstferien auf dem Plan. Ersatzgeschwächt mussten wir nach Tannau fahren. Hier gilt ein besonderer Dank an den Trainer der E-Jugend Bernd Brauchle und die Spieler (Florian Mattes, Leonhard Rauch und Laurin Fischer) ebenfalls von der E-Jugend. Denn ohne diese hätten wir das Spiel, wie schon gegen Kressbronn, absagen müssen.

Das Spiel begann gut, die Spieler aus der E-Jugend haben sich nahtlos in die Mannschaft eingefügt. Wir konnten Ball und Gegner kontrollieren und schon nach 5 Minuten sind wir nach einem schönen Spielzug der mit einem sehenswerten Abschluss von der Strafraumgrenze abgeschlossen wurde in Führung gegangen.

Durch eine gute Defensivleistung, bei der alle Spieler beteiligt waren, konnten wir die Begegnung weiter kontrollieren. Die Schüsse, welche auf unser Tor kamen wurden von Marina Fischer gekonnt geklärt. Dieser war nach langer Verletzungspause wieder mit dabei. So war es eine Frage der Zeit bis wir unseren Vorsprung weiter ausbauen konnten. In regelmäßigen Abständen vielen die Tore. Verdient konnte wir so noch 2 weitere Treffer erzielen und sind mit einer 3:0 Führung in die Halbzeit gegangen. Die Tannauer Angriffe wurden immer mit langen Bällen eingeleitet, hier hatten Sie aber bei unserer Abwehr keine Erfolgsaussichten.

In der zweiten Halbzeit konnten wir unsere Chancen nicht weiter nutzen. Da aber alle Spieler in der Defensive weiter gute Arbeit geleistet haben blieb es beim hochverdienten 3:0. Für die SGM am Ball waren: Marian Fischer, Joelina Fellner, Benjamin Rädler, Aaron Wanner, Leonhard Rauch (1), Silas Knoll (1), Florian Mattes, Laurin Fischer (1), Marcel Beck, Tobias Arenz

D-1 der SGM Amtzell/Haslach muss Meisterschaftsträume wohl begraben

Nach der langen Spielpause bedingt durch die Pfingstferien spielten wir vergangenen Samstag gegen die SGM Langenargen/Eriskirch. Der Anpfiff verzögerte sich da der eingeteilte Schiedsrichter zunächst nicht da war, freundlicherweise sprang unser Vereinsmitglied Manfred Amann für ihn ein und leitete die erste Halbzeit, hierfür vielen Dank.

Mit einer offensiv gewählten Taktik ging man ins Spiel. Man wollte von Beginn den Gegner in seiner Hälfte festnageln. Leider erwies sich diese Taktik als falsch. Unseren Gästen gelang es mit hohen Bällen unsere Abwehr mit Leichtigkeit auszuhebeln und zu überspielen. So stand es nach 20 min. 0:2 für unsere Gäste. Jetzt wurde umgestellt damit man wieder mehr Stabilität in die Abwehrformation bekam.

Dies gelang und man konnte besser und sicherer nach vorne spielen, leider aber sah man von der kompletten Mannschaft ein ungenaues Passspiel und die Bälle wurden mit zu wenig Druck gespielt.

Kam doch mal ein Zuspiel an so hatte man mit der Ballkontrolle starke Probleme.

Aber Hoffnung kam auf da unsere Torchancen immer mehr wurden eine konnte dann auch kurz vor der Pause zum 1:2 genutzt werden. Im Pausengespräch war man sich einig, man hätte noch alle Chancen das Spiel noch zudrehen. Frisch motiviert und mit Wut im Bauch ging es nun mit dem eingeteilten Schiri weiter. Wir kamen jetzt besser ins Spiel Angriff auf Angriff rollte auf das gegnerische Tor.

Doch ein Kontor bei dem man sich wieder sehr ungeschickt anstellte bedeutet das 1:3. Großes Lob an unser Team man ließ die Köpfe nicht hängen und kämpfte weiter so gelang auch rasch der 2:3 Anschlusstreffer.

Nur eine Frage der Zeit wenn jetzt der Ausgleich fallen dürfte waren sich alle einig. Aber der Fußballgott hatte da eine andere Meinung, viermal Aluminium und das Abwehrbollwerk unser Gäste verhinderte einen weiteren Treffer, schlimmer noch bei einem Kontor konnte die Gäste kurz vor Schluss noch den 2:4 Schlusspunkt setzen.

Diese Niederlage schmerzte noch mehr als der gegnerische Trainer mehrmals wiederholte das nicht die bessere sondern die glücklicheren Mannschaft gewann.

Für die SGM am Ball: Joshua Heier, Valentin Zettler, Michael Kloß, Jannik Netzer, Moritz Sperner, Samuel Oppe, Yanik Rädler, Salvatore Bellusci (1), Severin Birk (1) Luca Riese, Lukas Barth.

Vorschau:

Freitag 10.6.16

E2 17:15 gegen Isny

E1 18:30 gegen Isny

Samstag 11.6.16

Bambinispieltag ab 10 Uhr in Wangen

F1 und F3 ab 10 Uhr in Waldburg

F2 ab 10 Uhr in Wohmbrechts

D2 12:45 Uhr gegen Hege

D1 14:15 Uhr in Bodnegg

C2 15:30 in Karsee

C1 15:30 Uhr in Bad Wurzach

A 17 Uhr gegen Beuren

Sonntag 12.6.16

B 11 Uhr in Schlachters

Die Kinder würden sich sehr freuen wenn auch zu den Jugendspielen einige Zuschauer kommen würden.

Schauen Sie doch einfach mal auf dem Sportplatz vorbei und schauen Sie den Talenten bei ihrem Hobby zu.

BÜRGERWEHR AMTZELL



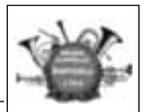
Stammtisch auf dem Musikfest in Haslach

Hallo Kameraden, unser regulärer Stammtisch entfällt, stattdessen treffen wir uns auf dem Musikfest in Haslach.

Wer Lust hat, kommt am Freitag, 24. Juni, ab 19:00 Uhr, ins Festzelt nach Haslach.

Auf einen lustigen Abend freuen wir uns jetzt schon.

MUSIKKAPELLE AMTZELL



Seid dabei - Stimmungswettbewerb Bodnegg

Liebe Fans der Musikkapelle Amtzell, wir freuen uns auf euch am Samstag, 11. Juni, beim Stimmungswettbewerb in Bodnegg.

Ab 19:00 Uhr geht es mit dem Einmarsch der Kapellen los! Meldet euch für Freikarten bei Christina Milz (christina-milz@web.de, 07520 9471988).

Seid dabei, kommt zahlreich nach Bodnegg und unterstützt uns mit einer sagenhaften Stimmung.



MUSIKKAPELLE PFÄRRICH



660 Jahre Treue zur Musikkapelle Pfärrich Im Rahmen des Ehrungsnachmittags stellt die Musikkapelle Pfärrich ihre neue CD vor

Den schlechten Wettervorhersagen zum Trotz wollten die Mitglieder der Musikkapelle Pfärrich ihren Ehrungsnachmittag unbedingt in Pfärrich auf dem Dorfplatz abhalten. Bei anfänglichem leichtem Regen eröffnete die Musikkapelle den gemütlichen Nachmittag mit dem Marsch Allgäuland. Neben Bürgermeister Clemens Moll und Bürgermeister a. D. Paul Locherer konnte die Musikkapelle Pfärrich auch den Blasmusikkreisverbandsvorsitzenden Rudi Hämmerle begrüßen. Durch das weitere Programm führte dankenswerterweise Wolfgang Wanner mit dem nötigen Pepp. Die anschließenden Ehrungen führte Rudi Hämmerle mit Unterstützung von Bürgermeister Clemens Moll auf sehr unterhaltsame und treffende Art und Weise durch. Es wurden zwölf Musikanten/innen für zehn, fünf für zwanzig und vier für dreißig Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für beachtliche 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Günter Halder, Norbert Halder, Siegfried Netzer und Josef Zill ausgezeichnet. Für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielten Elmar Eggerl für 15 Jahre, Jörg Zettler für 20 Jahre und Reinhard Mayer für 25 Jahre Fördermedaillen des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg. Außergewöhnliche Auszeichnungen erhielten Albert Bopp und Anton Wetzel mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Nach einem weiteren Musikstück und beginnendem Sonnenschein war es dann so weit: Die brandneue und erste CD der Musikkapelle Pfärrich mit dem Titel „Das sind wir“ wurde offiziell vorgestellt. Schon während des Nachmittags spielten die Musikanten/innen einzelne Stücke der CD. So bekam das Publikum

schon einen tollen Vorgeschmack auf den Hörgenuss für zu Hause. Den eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder Albert Bopp, Anton Wetzel und Pia Wetzel sowie die Ernennung von Ludwig Halder zum Ehrenvorstand und Erwin Halder zum Ehrenmitglied dar.

Solche Auszeichnungen können die Leistungen und Verdienste nur ansatzweise zum Ausdruck bringen. Sie sollen aber die Wertschätzung und Anerkennung der Musikkameraden/innen widerspiegeln.

Die Musikkapelle Pfärrich bedankt sich bei allen Teilnehmern und Besuchern für einen rundum gelungenen Nachmittag mit toller Atmosphäre auf dem Pfärricher Dorfplatz.

Wer die einzigartige neue CD der Musikkapelle Pfärrich erwerben möchte, kann sich gerne an die Mitglieder oder an info@musik-kapelle-pfaerrich.de wenden.



Unsere neuen Ehrenmitglieder: Pia Wetzel, Anton Wetzel, Albert Bopp, Ludwig Halder und Erwin Halder

JUGENDMUSIKSCHULE

53. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Die Bundesliga der Musik kürt ihre Meister

Zwölf Schülerinnen und Schüler der JMS (aus Amtzell: Luca Thiel, Steffen Maucher und Alexander Weber) begeistern beim 53. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Kassel

Während andere ihre Ferien genießen, haben sich zwölf Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu mit ihren Familien und ihren Lehrkräften auf den Weg nach Kassel gemacht, wo vom 12. bis 19. Mai der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgetragen wurde. Qualifiziert hatten sich die zwölf Nachwuchsmusikerinnen und -musiker für dieses herausragende Ereignis in den beiden vorangegangenen Wettbewerbsrunden auf der Regional- und der Landesebene. In der Kategorie Streichinstrumente trat Benedikt Huber an und erspielte sich mit 24 von 25 möglichen Punkten einen 1. Preis. Das Duo Alexander Weber (Trompete) und Steffen Maucher (Klavier) erzielte mit 20 Punkten einen 3. Preis. Gleich fünf Schlagzeuger in zwei Kategorien – Percussion und Mallets (Stabspiele) – waren mit von der Partie: Oliver Schabka und Luca Thiel erreichten jeweils 21 Punkte und einen 3. Preis. Johannes Kächele erzielte mit 22 Punkten einen 2. Preis. Ebenfalls mit einem zweiten Preis und sogar 23 Punkten wurde das Spiel von Noah Choi bewertet. Die Schar der Schlagwerker wurde mit Johannes Ellwanger komplettiert. Es ist schon ein deutliches Leistungsmerkmal und zeugt von der herausragenden pädagogischen Qualität der Lehrkräfte vor Ort, wenn von einer einzigen Musikschule gleich fünf Schlagzeuger sich durch ihre Darbietungen den Weg bis in die höchste Wertungsebene, dem Bundeswettbewerb, ebnet können. Und wenn dann einer dieser fünf „Jungs“ auch noch die Maximalpunktzahl von 25 erzielt, wie es Johannes Ellwanger gelungen ist, dann ist dies nur mit dem Prädikat „fantastisch“ treffend zu beschreiben. Nicht weniger umwerfend gelang das Spiel der vier Damen des Harfen-Ensembles (Melissa Hartmann, Soazig Malt-

zahn, Laura Müller und Samira Nowarra). Der Lohn dafür: ein 1. Preis mit 24 Punkten, eine Einladung, beim Abschlusskonzert (inklusive Rundfunk-Mitschnitt durch den Hessischen Rundfunk) mitzuwirken und zusätzlich die Verleihung des Sonderpreises des Verbandes Deutscher Harfenisten beim Festakt. Und auch hier steht das herausragende Engagement der entsprechenden Lehrkraft, in dem Fall Simone Häusler, hinter dem Erfolg. Doch Erfolg hat meistens mehrere Väter, und so stellt natürlich die Arbeit und der Einsatz der Lehrkräfte – neben Simone Häusler waren die Lehrkräfte Christoph Dürr, Norbert Schuh, Song Choi, Matthias Jakob und Uwe Eichele beteiligt – das Fundament für die erzielten Leistungen dar. Aber erst durch den Fleiß und das Durchhaltevermögen der Schülerinnen und Schüler sowie die vielfältige Unterstützung der Eltern können solche Erfolgsgeschichten entstehen. Bei allem Wetteifern und Ringen um Punkte und tolle Ergebnisse ist das Wesentliche bei einem solch großen Musikfest immer die Freude am der Musik und dem eigenen Tun. Und auch in dieser Kategorie konnte den jungen Musikerinnen und Musikern ein prima Attest ausgestellt werden. So schrieb die Hessische Allgemeine: „Doch nicht Rekorde sind das Entscheidende. Viel mehr beeindruckte das unmittelbare Erleben, wie intensiv junge Menschen sich musikalisch betätigen – und auf welcher vielfältigen Weise dies geschieht.“



von links nach rechts: Luca Thiel, Alexander Weber, Steffen Maucher, Hendrik Späth

(Hendrik Späth aus der Schlagzeugklasse von Uwe Eichele erreichte beim Landeswettbewerb in der AG II einen ersten Preis. Da diese Altersgruppe noch nicht zum Bundeswettbewerb weitergeleitet wird das bestmögliche Ergebnis.)

Jetzt an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu anmelden

Die Elementare Musikpädagogik ist ein wichtiger Bereich in der Musikschularbeit der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Kinder im Alter von 18 Monaten bis zur Zeit der Grundschule erleben in altersspezifischen Gruppen gemeinsam Musik mit allen Sinnen, Augen und Ohren, Händen und Füßen, im spielerischen Lernen, im Fühlen und Verstehen. Die Erlebnisse hinter dem Klang machen die Musik.

In der „Zwergenmusik“ kommen die Jüngsten gemeinsam mit ihren Eltern, um mit viel Freude am eigenen Tun spielerisch und erlebnisorientiert die Welt der Musik und Bewegung zu entdecken. Mit der Musikalischen Früherziehung ab 3 bzw. 4 Jahren und dem Elementarunterricht beginnt die Ablösung vom gemeinsamen Eltern-Kind-Erlebnis.

Die Stimme als eigenes Instrument wird mit Liedern aus der Erlebniswelt der Kinder weiter entwickelt. Singen in der Gruppe macht Freude und verbindet.

Mit Hilfe der Rhythmussprache und durch den Einsatz der vielfältigen Orff-Instrumente werden spannende Klanggeschichten erzählt. Über Bewegungsspiele werden Notenlängen und Rhythmen erfasst. Alle Instrumente werden in entsprechenden Vorstellungen für die Kinder erlebbar.

Anmeldungen für die Elementare Musikpädagogik bis zum 17.06.2016 erbeten.

Unsere weit über 60 Fachlehrkräfte unterrichten alle gängigen Vokal- und Instrumentalfächer bis hin zu ausgefallenen Instrumenten wie beispielsweise Hümmelchen. Zusätzlich bieten wir allen SchülerInnen die kostenfreie Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren in unseren Ensembles und Orchestern. Auch für Erwachsene haben wir spezielle Angebote.

Besuchen Sie uns – persönlich oder auf unserer Homepage (www.jms-allgaeu.de).

Wir informieren und beraten Sie gerne zu unserem umfassenden Angebot (Tel. 07522/970410).



Von links nach rechts: Steffen Maucher, Noah Choi, Johannes Kächle, Alexander Weber, Luca Thiel, Johannes Ellwanger, Oliver Schabka, Melissa Hartmann, Laura Müller, Soazig Maltzahn, Samira Nowarra und Benedikt Huber



Kinder- und Jugendchöre der JMS begeistern beim Deutschen Chorfest in Stuttgart

Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu hat mit zwei Chören unter der Leitung von Christian Feichtmair beim Chorwettbewerb anlässlich des Deutschen Chorfestes in Stuttgart „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“. In der Kategorie eins belegte der Kinder- und Jugendchor „La Cantoria“ mit 24,3 von 25 Punkten dabei nur sehr knapp den zweiten Platz, in der Kategorie zwei landete der Kammerchor „La Fenice“ mit 24 Punkten auf dem ersten Platz.

Samstag, 5.45 Uhr, Busparkplatz Wangen, eine ungewöhnliche Zeit für junge Schülerinnen und Schüler. Doch von Müdigkeit keine Spur. Für 66 Kinder und Jugendliche aus Wangen und Isny, den Chorleiter Christian Feichtmair und begleitende Eltern startete nach halbjährigen intensiven Proben die Reise zum Chorfest nach Stuttgart. Mehr als 400 Chöre, Vokalensembles und Vocal Bands aus ganz Europa waren zu Gast in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs - mit insgesamt mehr als 15 000 Sängerinnen und Sängern. Die beiden Chöre der JMS nahmen dabei gemeinsam mit weiteren 124 Chören in verschiedensten Kategorien am renommierten Wettbewerb des Chorfestes teil.

Bei der Ankunft in Stuttgart waren alle noch sehr entspannt, doch beim Anblick der imposanten Liederhalle, dem Erspüren der stimmunggeladenen Atmosphäre in ganz Stuttgart und der Präsenz der Konkurrenzchöre begann das Kribbeln im Bauch. „Ich bin stolz darauf mit euch hier zu sein und ich weiß, dass ihr gut seid. Genießt den Moment, genießt die Atmosphäre, Euren Gesang und habt Spaß.“ Was beim Fußball die Ansage in der Umkleidekabine ist, war hier als einfühlsame Motivation durch den Chorleiter bei der Stellprobe zu hören und tat seine Wirkung. Die imposante Schar der jungen Künstler des Kinder- und Jugendchores in den Farben hellblau (für den Sonnenhimmel des Allgäus), dunkelblau (für die Wasserwege) und grün (für die sanften Hügel des Voralpenlandes), die in der höchsten Kategorie eins an den Start gingen, waren alle auf den Punkt präsent, konzentriert und begeisterten Jury und Publikum gleichermaßen. Die fehlerfreien Trompetenklänge des jungen Quirin Mackh zum Einstieg des Chores der Gassenjungen aus der Oper Carmen von Georges Bizet veranlasste sogar ein Jurymitglied zu einer ungewöhnlichen „Daumen-hoch“-Geste. Auch der Kammerchor „La Fenice“, allesamt barfuß, in schwarzen Pluderhosen, schwarzen T-Shirts und mit fliegenden Pferdeschwänzen und roter Schleife, überraschte die professionelle Jury mit einem gesanglich beeindruckenden und tänzerisch gekonnten Auftritt.

Überhaupt dürften neben der hochklassigen technischen und chorgesanglichen Ausführung beide Chöre auch durch die abwechslungsreiche Musikauswahl, die Interpretation und künstlerische Ausführung, wie auch durch die lebendige Choreografie, die ausdrucksstarke Dramaturgie und Bühnenpräsenz gepunktet haben. Der Funke zu Jury und Publikum im großen Mozartsaal der Liederhalle sprang über, machte Gänsehaut und veranlasste zu Standing Ovations und minutenlangem Applaus beim abschließenden Tageskonzert in der Liederhalle nach dem Wettbewerb. „Ihr seid wirklich richtig gut“, meldete dann auch ein choraktiver Zuhörer noch einmal persönlich zurück, „und ihr habt einen phantastischen Chorleiter“. Dieser Tatsache sind sich die jungen Künstler sehr bewusst, wenn Sie am Bühnenausgang nach dem Auftritt einzeln von Christian Feichtmair abgeklatscht werden. Dieses ganz besondere Band zwischen dem engagierten Chorleiter und den Sängern lässt Bühnenerlebnisse dieser Klasse entstehen und diese Chöre im Wettbewerb triumphieren. Auch Wangens Oberbürgermeister Michael Lang war mit seiner Familie live dabei und die Begeisterung über das Gehörte und Erlebte war ihm anzumerken, als er sich bei den „wunderbaren Botschaftern des Allgäus“ persönlich bedankte. Und was hat den jungen Künstlern besonders gefallen? Natürlich sind sie mächtig stolz auf ihren Erfolg, aber sie singen nicht, um einen Wettbewerb zu gewinnen, sondern aus Freude. „Als wir im Regen durch Stuttgart gelaufen sind und überall gesungen haben, auf der Straße, in der U-Bahn, in der Eisdielen, auf dem Schlossplatz mit tausenden Besuchern, das war ganz toll und dass wir den heutigen Tag alle

zusammen erlebt haben.“ Stuttgart wurde bei diesem Chorfest dem eigenen Motto gerecht und war in der Tat „ganz Chor“.

Die beiden Jugendchöre der JMS sind am Sonntag, den 12. Juni, um 17.00 Uhr, noch einmal in der Wangener Waldorfschule zu erleben. Auf Einladung des Oratorienchores Wangen präsentieren sie dort in einem gemeinsamen A-Cappella-Konzert ihr Wettbewerbsprogramm dem heimischen Publikum.
Ruth Beilharz



AKTIVE SENIOREN



Wanderung Rößler Weiher

Die aktiven Senioren laden zu einer Wanderung an den Rößler Weiher ein.

Termin: Donnerstag, 16. Juni 2016

Abfahrt: 13.30 Uhr am Parkplatz Turnhalle.

Wegbeschreibung: Die Wanderung mit ca. 7 km beginnt am Bade-Parkplatz in Nessenreben und führt über nahezu ebene, asphaltierte und befestigte Wege am „Stillen Bach“ entlang zum Rößler Weiher und zurück.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Kosten pro Mitfahrer: 2,- €

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Anmeldung und Information bei Peter Rist, Telefon 07520 923444, oder Mail: rist-amtzell@t-online.de

LANDFRAUEN



LandFrauen Amtzell-Pfärrich e.V.

!!! ... aufgepasst!!! ... unser Sommer-Programm startet am Fr. 17.06.2016!!!

Unter dem Motto: ... laue Nacht - LandFrau macht ... Cocktails, Canapés und Me(h)er

laden wir am Fr., 17.06.2016, ab 20:00 Uhr, zu einem Cocktail-Abend in lockerer Sommerabendatmosphäre am Landjugendheim herzlich ein. Für Getränke in verschiedensten Variationen ist gesorgt, mitzubringen sind gute Laune, Teller und Besteck.

Für unser Buffet würden wir uns über Leckereien (deftig oder süß) aus der LandFrauen-Küche sehr freuen!!!!
Keine LandFrau - kein Problem ... wir freuen uns auch über viele, neue Gesichter!!! Auch Männer sind herzlich willkommen!!! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!!! Auf einen lustigen Abend in Sommerlaune freuen sich die LandFrauen Amtzell-Pfärrich e.V.

BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL



Programm der Begegnungsstätte Amtzell Juni

Sich online begegnen

Treten Sie der Begegnungsstätte-WhatsApp-Gruppe für gemeinsame Unternehmungen bei

Begegnung findet heute immer häufiger auch im „virtuellen Raum“ statt. Verabredungen können getroffen werden oder Informationen ausgetauscht werden. Gerade WhatsApp-Gruppen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit in allen Altersgruppen. Die Begegnungsstätte möchte diese tolle Möglichkeit nutzen um Begegnung noch einfacher und unkomplizierter zu machen. Ab September gibt es eine Begegnungsstätte-WhatsApp-Gruppe für gemeinsame Unternehmungen.

Hier können Sie

- Veranstaltungen posten
- Sich spontan verabreden
- Gemeinsam zu einer Veranstaltung gehen
- Fahrgemeinschaften bilden
- Informationen rund um Amtzell & Co austauschen

Wie funktioniert es?

1. Schritt: Sie benötigen ein Smartphone mit dem Programm „WhatsApp“
2. Schritt: Schicken Sie uns **eine SMS mit Ihrem Namen und Ihrer Handynummer an folgende Nummer: 0160/97965819**
3. Schritt: Wir fügen Sie der WhatsApp-Gruppe bei
4. Schritt: Sie tauschen sich mit anderen aus

Die Gruppe wird von uns administriert, organisiert sich jedoch selbst.

Das bedeutet: jeder kann posten und antworten – Hauptsache es geht um das Thema Unternehmungen und Begegnungen in Amtzell (und nicht um lustige Videos☺).

Zum Beispiel:

Sie wollen zum Seenachtfest und niemand aus Ihrer Familie möchte mit? Ab jetzt kein Problem mehr. Sie posten in unserer Gruppe: „Wer hat Lust heute Abend zum Seenachtfest zu fahren?“ warten die Antworten ab und verabreden sich vielleicht vor dem Schloss zu einer gemeinsamen Unternehmung.

Oder Sie haben selbst eine Veranstaltung geplant und möchten Sie in Amtzell publik machen – dann schreiben Sie beispielsweise: „Info. Heute Abend 20 Uhr Tanz in den Mai ...“

Melden Sie sich einfach an, probieren wir diesen unkomplizierten Weg der Begegnung gemeinsam aus!

Ihre Organisatorinnen

Offener Rad-Treff

Wer unsere schöne Heimat mit dem Fahrrad entdecken will, ist bei uns herzlich willkommen.

Wir starten am Alten Schloss mit unseren Radtouren, ab April je nach Wetterlage. Es geht über Waldwege und landwirtschaftliche Fahrwege, sowie über Fahrradwege durch unsere schöne Landschaft.

Pack dein verkehrssicheres Fahrrad, Fahrradhelm und los kann es gehen zur ca. 25 – 30 km Runde.

Termin: immer mittwochs

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Altes Schloss Amtzell

Anmeldung: Geli Brosig, 07520/6988

E-Mail: geli.brosig@web.de

Kreativ Workshop für Kinder und Erwachsene

mit Stefanie Heidegger –

Blumenstecker für den Garten aus Pappmachee

An diesen zwei Vormittagen könnt ihr an einem Kreativ Workshop teilnehmen. Am ersten Vormittag bastelt ihr aus Pappmachee einen Pappmachee-Rohling. Am zweiten Vormittag dürft ihr eure selbst hergestellte „Kugel“ dann verzieren, bemalen und mit nachhause nehmen.

Mitzubringen: **Malerkittel oder Kleidung, die dreckig werden kann**

Termin: Samstag 04.06. und 25.06.2016, 10.00-12.00 Uhr

Ort: Raum der Begegnungsstätte, Altes Schloss

Gebühr: 5,00 €

Alter: 9-99 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldung: Albana Heidel, Tel. 07520/6521

E-Mail: albana.heidel@web.de

VDK SOZIALVERBAND



DRV informiert über Tricks der Trickbetrüger

Immer wieder versuchen Trickbetrüger, den guten Namen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) auszunutzen, um Menschen um ihr Geld zu bringen. Besonders häufig erfolge, so die DRV Baden-Württemberg, die Kontaktaufnahme per Telefon, Brief oder persönlichem Gespräch an der Wohnungstür. Sie weist darauf hin, dass die Deutsche Rentenversicherung niemanden nur telefonisch zu einer Zahlung auffordere. Dies geschehe immer auf schriftlichem Wege. Zur Sicherheit könne man die DRV Baden-Württemberg unter der Nummer: (0800) 1000 480 24 anrufen, um der Sache nachzugehen. Besondere Vorsicht sei geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldern gefordert werde. Man sollte sich auch nicht scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen. Als weitere Hilfe dient der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“, der von der Website www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion telefonisch (0721) 825-23888 oder per Mail presse@drv-bw.de bestellt werden.

INFORMATION

Krabbelgruppen

Liebe Eltern,
in Amtzell gibt es momentan zwei Spielgruppen für Kleinkinder. Sie treffen sich:

dienstags, von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr bzw.

mittwochs, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Es wird im Vereinsheim der Narrenzunft Ramseweible beim Stadion gesungen und gespielt.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Jetzt helfen!

DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit praktischem Fahrradreparaturset

Durch die Maifeiertage und das Wetter in den letzten Wochen sind die Blutvorräte in Baden-Württemberg und Hessen deutlich zurückgegangen. Die Fußball-EM lockt dazu noch in den nächsten Tagen viele zum Public Viewing und zum Feiern. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend um eine Blutspende am

Freitag, dem 24.06.2016, von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr,
Städt. Sporthalle, Jahnstraße 9, 88239 Wangen im Allgäu

Mit Kinderspielecke!

Bitte Personalausweis zur Blutspende mitbringen.

Für jede lebensrettende Blutspende bedankt sich der DRK-Blutspendedienst mit einem praktischen Fahrradreparaturset (Aktions-

zeitraum 13.-24. Juni 2016). So sind die Lebensretter für die neue Fahrradsaison, egal ob bei einer Tour am Wochenende, auf dem Weg zum Public Viewing oder unterwegs zum Arbeitsplatz, gerüstet.

„Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch Freunde, Verwandte und Bekannte mitbringen. Teilen Sie mit anderen das gute Gefühl, bis zu drei Mitmenschen mit Ihrer Blutspende lebensrettend helfen zu können.“, appelliert Stefanie Fritzsche, Sprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder von 18 bis zur Vervollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Arbeitsagentur für einen Tag geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung ist die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg und die Geschäftsstellen in Singen, Stockach, Überlingen, Friedrichshafen, Ravensburg und Wangen am 15. Juni geschlossen. Dies betrifft auch die Berufsinformationszentren (BiZ) in Konstanz und Ravensburg.

Für telefonische Auskünfte ist das Service Center über die zentrale Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar. Die Telefonnummer ist für Anrufe aus allen deutschen Fest- und Handynetzen kostenlos. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

AOK-Radsonntag & Radexpress

Die AOK Bodensee-Oberschwaben bietet am Sonntag, 19. Juni, in Kooperation mit den AOK-Radtreffs und dem bodo-Verkehrsverbund ein tolles Mitmach-Programm. Auch die Radexpress Oberschwaben-Linien 752 und 754 können dabei mit einbezogen werden.

Strampeln und genießen, nette Menschen kennen lernen. Etwas für die Familie und die Gesundheit tun. Wie bereits in den Vorjahren bietet die AOK Bodensee-Oberschwaben Radstrecken mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden, wie auch geführte Sternfahrten an. Treffpunkte sind von 11.30 bis 12.30 Uhr im Biergarten des Hotel Adlers in Pfullendorf wie auch beim Wurzelsepp am Wurzacher Ried. Der bodo-Infostand wird in der Bahnhofshalle Aulendorf Auskünfte geben wie auch auf Anfrage „Radlerpässe“ ausgeben. Mit diesen kann am 19. Juni u.a. kostenfrei mit den beiden Radexpress-Linien Richtung Bad Wurzach über Bad Waldsee (Linie 752) gefahren werden wie auch nach Pfullendorf über Altshausen, Ostrach und Burgweiler (Linie 754). Zudem kommt auf der Linie 754 der „Uerdinger Schienenbus“ zum Einsatz.

Spiel, Spaß und Aktion erwarten Fahrgäste auch im „AOK-Aktiv-Waggon“, Abfahrt 13.19 Uhr ab Aulendorf. „Sollte es zu Engpässen im Radtransport kommen, werden wir einen zusätzlichen Radtransport entlang der Radexpress-Strecken anbieten“, so die AOK Bodensee-Oberschwaben.

www.aok-bw.de/bos >Radsonntag

Kontakt bezüglich „Geführte Sternfahrten“ bei Annette Sauter (AOK-Sportfachkraft) Telefon 0751-371-183

Auskünfte & Informationen

Telefon:

ServiceCenter DB ZugBus GmbH: 0731/ 1550-0

Mobilitätszentrale Friedrichshafen: 07541/ 3013-0

Mobilitätszentrale Ravensburg: 0751/ 50922-0

Mobilitätszentrale Isny: 07562/ 984-988

Mobilitätszentrale Aulendorf: 07525/ 924364

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS

www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

HandyTicket: www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66

(14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct/Min.)

Kontrollpunkt zur Überprüfung von Navis und SmartPhones jetzt in der Ravensburger Innenstadt

Landkarten aus Papier sieht man immer seltener, denn an ihre Stelle treten Navigationsgeräte und SmartPhones. Wer wissen möchte, wie präzise solch ein Gerät arbeitet, hat nun in der Ravensburger Bachstraße die Gelegenheit zur Überprüfung.

Seit Dienstag gibt es in der Ravensburger Innenstadt den ersten Kontrollpunkt für Navigationsgeräte im Landkreis Ravensburg. Der Präsident des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Luz Berendt weihte ihn gemeinsam mit Landrat Harald Sievers und der Leiterin des Stadtplanungsamtes Helga Rosol ein. Der Landkreis und die Stadt Ravensburg haben den Kontrollpunkt in Oberschwaben ermöglicht und so die bisherige Lücke im Süden geschlossen. Er ist frei zugänglich und befindet sich am unteren Ende des Bachlaufes in der Bachstraße. Eine Edelmetalltafel mit den Sollkoordinaten in zwei Systemen markiert den Kontrollpunkt auf einer Mauer. Beim Bummel durch die Innenstadt kann nun jeder die Genauigkeit seines Navigationsgerätes prüfen.

So funktioniert es: Der Empfänger muss die Koordinaten der Position anzeigen können. SmartPhones benötigen eine GPS-App oder Navi-App, die es meist kostenlos zum Download gibt. Am Empfänger muss das Bezugssystem auf WGS84 und das Koordinatensystem auf UTM oder geografisch eingestellt werden. Wird das Gerät auf den Kontrollpunkt gelegt, ermittelt es in wenigen Augenblicken die Koordinaten des Standortes. Diese können mit den präzisen Angaben auf der Kontrolltafel verglichen werden. Beim Vergleich von geografischen Koordinaten bedeutet eine Abweichung in der vierten Nachkommastelle der Minute eine Differenz von etwa einem Dezimeter in der Länge und zwei Dezimeter in der Breite. Näheres erklärt eine Informationsbroschüre zum Kontrollpunkt, die im Landratsamt und bei der Touristeninformation erhältlich ist.

Hintergrund: Die Idee hinter einem globalen Navigationssatellitensystem (GNSS) ist relativ einfach aber die Umsetzung umso anspruchsvoller. Zurzeit umkreisen weit über 100 aktive Navigationssatelliten in rund 20.000 Kilometern Höhe die Erde. Sie gehören unter anderem zu dem US-amerikanischen GPS, dem russischen GLONASS, dem chinesischen BeiDou und dem neuen europäischen System Galileo. Durch die Vielzahl verfügbarer Satelliten ist eine Positionsbestimmung fast überall auf der Erde problemlos möglich. Die Satelliten folgen bekannten Umlaufbahnen und senden kontinuierlich Bahndaten, Satelliten-ID oder die exakte Uhrzeit. Für eine Positionsbestimmung muss man gleichzeitig mindestens von vier Satelliten Signale empfangen. Der Empfänger ermittelt aus den Signalen die Entfernung zum jeweiligen Satelliten und kann dann eine Position im dreidimensionalen Raum sowie die Uhrzeit berechnen. Hochpräzise Vermessungsinstrumente können durch zusätzliche Informationen und technische Kniffe eine Genauigkeit von unter einem Zentimeter erreichen. Bei einfacheren Empfängern und SmartPhones liegt die Genauigkeit im Bereich von wenigen Metern.

Ravensburg feiert großes Inklusions-Sportfest

Der vierte Stopp der Sportabzeichen-Tour 2016 bringt Menschen mit und ohne Behinderungen in Bewegung

Sich gegenseitig anfeuern, miteinander jubeln und gemeinsam lachen – das alles hält die Sportabzeichen-Tour am 16. Juni in Ravensburg für die Besucher bereit. Wenn die Veranstaltungsserie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bei ihrer Reise quer durch Deutschland dieses Jahr in Württemberg ihren südlichsten Punkt erreicht, dann sind alle herzlich eingeladen, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. An allen Prüfstationen

im barrierefreien Sportzentrum der TSB 1847 Ravensburg können Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam die einzelnen Disziplinen absolvieren.

Coaching durch echte Sportidole

Den entscheidenden Tipp für ein noch besseres Ergebnis können Ihnen dabei die prominenten Sportlerinnen und Sportler geben, die mit der Sportabzeichen-Tour nach Ravensburg kommen: Der frühere Weltklasse-Zehnkämpfer Frank Busemann ist als Botschafter für kinder+Sport vor Ort, Danny Ecker, der deutsche Rekordhalter im Stabhochsprung in der Halle, für die Sparkassen-Finanzgruppe und Stuntfrau, Model und Moderatorin Miriam Höller kommt als Sportbotschafterin von Ernsting's family. Alle drei Unternehmen sind genau wie die Krankenkasse BKK24 Nationale Förderer des Deutschen Sportabzeichens.

Außerdem wird die dreimalige Paralympics-Siegerin im Schwimmen Kirsten Bruhn als Botschafterin der DOSB-Sportabzeichen-Tour in Ravensburg dabei sein. Auch Mountainbike-Profi Daniel Gathof hat schon zugesagt und freut sich auf den Promiwettkampf, der für 10.30 Uhr angesetzt ist.

Deutsches Sportabzeichen – Deine Herausforderung

Alle prominenten Sportlerinnen und Sportler treten gemeinsam mit DOSB-Maskottchen Trimmy und den Ravensburger Stadtmaskottchen Mehli und Katzenliesele in der 50-m-Pendelstaffel gegeneinander an.

Offiziell eröffnet wird die Veranstaltung um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmen und Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp (Schirmherr der Veranstaltung), Dr. Karin Fehres, Direktorin Sportentwicklung im DOSB und Elvira Menzer-Haasis, Vizepräsidentin des Württembergischen Landessportbundes. Auch Simon Blümcke, der erste Bürgermeister der Stadt Ravensburg sowie Oberbürgermeister von Weingarten Markus Ewald und Heinz Pumpmeier, Vorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg haben ihr Kommen angekündigt. Die Veranstalter rechnen mit rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Der Vormittag bis 13.30 Uhr ist den Schulen und Werkstätten vorbehalten, danach können auch alle anderen die Herausforderung annehmen und sich an den Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen versuchen. Zum Beispiel lädt das Tischtennismobil des Deutschen Tischtennis-Bundes dazu ein, hier die Sportabzeichen-Disziplin Koordination abzulegen.

Hürden abbauen

Ravensburg ist eine von insgesamt vier Tour-Stationen mit Schwerpunkt Inklusion. Sie alle gehören zu einem Projekt des DOSB; das von der Aktion Mensch gefördert und in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Behindertensportverband und dessen Landesverbänden umgesetzt wird, welchem die Zuständigkeit des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen obliegt. Auch über den Deutschen Gehörlosen-Sportverband sowie Special Olympics Deutschland erfährt das Projekt Unterstützung.

Jede Menge zu entdecken

Wer sich zwischendurch eine kleine Pause gönnen will, auf den warten beim großen Rahmenprogramm viele weitere Spiel- und Bewegungsangebote. Auf dem Activity Board und beim Zielwerfen der Sparkassen-Finanzgruppe sind Reaktionsvermögen und Treffsicherheit gefragt, beim Ernsting's family-Parcours kann man beim Sackhüpfen oder HulaHoop Spaß haben und kostenlose Fotos von den eigenen sportlichen Prüfungen können sich Kinder und Jugendliche kostenlos bei der kinder+Sport-Fotostation abholen. Für Erfrischung sorgt Tour-Partner Krombacher, der zum ersten Mal dabei ist und Krombacher's Fassbrause in verschiedenen Sorten auschenkt – eine Erfrischung für die ganze Familie mit 0,00% Alkohol. (Quelle: wirkhaus)

Marivas Erzählungen open air in Neuravensburg

Nach den außergewöhnlichen Reaktionen auf die Premiere im letzten Jahr führt der Musikverein Schwarzenbach das hausgemachte Musical „Marivas Erzählungen“ erneut open air auf dem Schwarzenbacher Dorfplatz auf. Initiator Jürgen Gauß spricht von einer besonderen personellen Konstellation, die das Großprojekt

erst möglich macht.

In Marivas Erzählungen geht es vor allem um zwei Dinge: die Liebe und die Musik. Es werden Geschichten erzählt, die mal tragisch, mal romantisch, mal herzerreißend, mal dramatisch sind. Manchmal sind die Geschichten frei erfunden. Nicht aber ihre Orte und nicht ihre historische Rahmenhandlung, welche die Szenen tragen. Zeit- und Regionalgeschichte werden konkret mit Schwarzenbach und Wangen als Orte historischen Erlebens.

Neben den Geschichten steht die Musik im Vordergrund. Sie ist vor allem ein Zusammenschnitt aus den ganz großen Hits der erfolgreichsten Musicals: „Les Misérables“, „Phantom der Oper“, „Starlight“, „Elisabeth“ oder „Tanz der Vampire“. Aber auch zeitnahe Stücke wie „Candyman“ von Christina Aguilera sind dabei. Die Schwarzenbacher verfolgen das Credo, mit dem Herzen Musik zu machen und versuchen, ihre Zuschauer und Zuhörer mit „Marivas Erzählungen“ allein schon durch die Musik mitzureißen.

Das Musical Marivas Erzählungen ist eine absolute Eigenkreation des Musikvereins Schwarzenbach. Von der Idee zum Drehbuch, übers Catering, bis hin zur Musik und zum Schauspiel ist alles self-made. Mit „Marivas Erzählungen“ meistert der Musikverein Schwarzenbach sein bisher aufwendigstes künstlerisches Projekt.

Aufführungen sind am 10. und 11. Juni jeweils um 21.00 Uhr auf dem Schwarzenbacher Dorfplatz (Ersatztermine bei Unwetter: 17. und 19. Juni). Karten kosten im Vorverkauf regulär 17 Euro und sind für SZ-Abonnenten zwei Euro ermäßigt. Vorverkaufsstellen: Ortsverwaltung Neuravensburg, Tabakstube Brotlaube Wangen, Allgäu Auto & Motorservice Dabetsweiler, www.marivas.de

Landschaftspflegefest - Büffelfest am Argensee

Sonntag, 19. Juni 2016, ganztags ab 10.30 Uhr. Offizielle Begrüßung um 11.30 Uhr.

Wo: Leutkirch-Gebrazhofen. An der alten Kläranlage zwischen Kißlegg-Oberrot und Leutkirch-Gebrazhofen, Abzweigung Enzlesmühle

Der Landschaftspflegefest des Landschaftserhaltungsverbandes Ravensburg findet zusammen mit dem Wasserbüffelfest bei der ehemaligen Kläranlage in Gebrazhofen statt. Wie schon in den letzten Jahren werden diverse Maschinen und Geräte ausgestellt und zum Einsatz gebracht, die speziell für die Landschaftspflege eingesetzt werden können. Auch wird das extensive Beweidungskonzept am Argensee vorgestellt. Die Ganzjahresbeweidung mit Extensiv-Rinderrassen bietet eine kostengünstige und vielversprechende Möglichkeit, um die heimischen Feuchtgebiete zu erhalten. Eindrücke zur Umsetzung können sich die Besucher direkt vor Ort machen. Für Familien werden Führungen durch das Naturschutzgebiet angeboten. Für das leibliche Wohl ist mit Wurst und Fleisch vom Gallowayrind und Wasserbüffel gesorgt.

Veranstalter: Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V., Landwirtschaftsfamilie Beckers

Unser Service zum Musikfest in Haslach

Nun sind es nur noch 2 Wochen bis zum Musikfest in Haslach. Damit Sie das Musikfest bei uns vollauf genießen können haben wir uns für Sie so manches einfallen lassen. So haben sie z.B. die Möglichkeit für Donnerstag-, Freitag- oder Samstagabend kostenlos einen Sitzplatz im Festzelt zu reservieren. Den Sitzplatz halten wir dann bis zu einer Stunde nach Einlass für Sie frei, danach müssen wir den Platz leider weitergeben. Wenn Sie sich einen Sitzplatz reservieren wollen rufen Sie einfach bei Andreas Schmid unter Telefon 07528/9751226 an, oder schicken Sie eine Mail an reservierungen@musikfest2016.de

Des Weiteren haben wir einen Shuttlebus eingerichtet der Sie von Wangen aus über Niederwangen und Primisweiler regelmäßig und kostengünstig (zwischen 1€ und 2,50€ je Fahrt) zum Festzelt bringt und natürlich später auch wieder zurück. Auch die Gemeinden Amtzell, Bodnegg und Neukirch werden vom Shuttlebus angefahren. Den genauen Fahrplan geben wir nächste Woche bekannt. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Musikkapelle Haslach e.V.

Kultur und Sport in Amtzell und Pfärrich

Vom 10. - 19. Juni 2016

Juni		Beginn:			
11.6.	Sa	Fußballspiel SV Amtzell A-Jugend - Beuren/Isny	17.00	Stadion/Hössel	SV Amtzell - Fußball
11.6./12.6.	Sa/So	4-Stunden Enduro		Grenis	MSC Amtzell
13.6.	Mo	Gemeinderatssitzung	19.00	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Amtzell
14.6.	Di	Seniorenachmittag Amtzell/Pfärrich	14.00	Haus der Gemeinde	Seniorengruppe Amtzell/Pfärrich

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Musikverein Neukirch lädt ein zur Sommwendfeier 2016

Es ist wieder soweit, Sommerzeit ist Sommwendfeierzeit! – Auch dieses Jahr lädt der Musikverein Neukirch alle interessierten Besucher vom 17. bis 19. Juni herzlich zur Sommwendfeier auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses in Neukirch ein.

Der erste Abend steht ganz im Zeichen des Jahres der Generationen und präsentiert musikalische Gruppierungen von jung bis alt. Los geht es um 18 Uhr (nur bei guter Witterung) mit einem kleinen Kinderumzug von der Grundschule Neukirch zum Festzelt. Alle Kinder dürfen daran teilnehmen, gerne auch mit selbstgebastelten Musikinstrumenten. Begleitet werden die Kinder von einer kleinen Musikantenabordnung. Wer Interesse hat, kann sein Kind auch für die Kinderbetreuung im Josef-Zacher-Saal anmelden. Von 18.30 bis 22.30 Uhr können ihre Kinder in der Spielecke spielen, am Kinderschminken teilnehmen oder die Hüpfburg nutzen. Jedes Kind erhält ein T-Shirt zum Bemalen. Bei Interesse an der Kinderbetreuung können sie ihre Kinder per Mail unter kinderbetreuung@musikverein-neukirch.eu anmelden.

Anschließend eröffnen unsere jüngsten Musikanten mit der „mini Musik“ die diesjährige Sommwendfeier, gefolgt von der Tanzformation „Showkids“. Direkt danach stellt die Jugendkapelle Neukirch unter der Leitung von Matthias Walser ihr Können unter Beweis. Die Jugendkapelle ist ein Zusammenschluss der Jungmusikanten der Dofkapelle Goppertsweiler, des Musikvereins Wildpoltzweiler und des Musikvereins Neukirch.

Darauf folgend nimmt der gastgebende Musikverein Neukirch ab ca. 21.15 Uhr selbst auf der Bühne Platz. Als Showeinlage zwischendurch dürfen wir noch die Formation „Spätlese“ auf der Bühne begrüßen, welche erneut unter Beweis stellen wird, dass es nie zu spät ist, ein Instrument zu lernen. Nach dem Ausmarsch der Spätlese ist es dann soweit, der Musikverein Neukirch unter der Leitung von Thomas Ruffing präsentiert sein Sommerprogramm 2016.

Am Samstagabend steht die traditionelle Dirndl- und Lederhosenparty an. Zu den fetzigen Klängen von Allgäu Power darf getanzt und gefeiert werden, Einlass ist ab 19 Uhr. An diesem Abend fährt auch der Partybus der Gemeinden Kressbronn, Langenargen, Oberdorf und Eriskirch. Jeder Fahrgast bekommt ein Freigetränk, die genauen Fahrzeiten können unter www.langenargen.de/Lde/Home/Gemeinde+Langenargen/LaK_E_Line.html eingesehen werden.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Maria Rosenkranzkönigin. Um 11 Uhr spielt der Musikverein Ailingen zum Fröhlichoppen auf. Ebenfalls wird am Sonntag ein Mittagstisch serviert. Zwischendurch können sie an der diesjährigen Autoshow die neusten Modelle der Autohäuser Unterberger, Mazda Dämpfle, Autofabrik Bodensee, Citroen Knoblauch, Bodensee Cabrio und Fahrräder der Firma saikls begutachten. Zu guter Letzt spielt zum Ausklang für sie noch die kleine Besetzung des Musikvereins Neukirch als Unterhaltung zu Kaffee und Kuchen. Kommen sie und verbringen sie drei schöne Tage mit uns.

Zen Bogenschießen in Wolfegg

Wolfegg, Bogenhalle der SG Tell Wolfegg, Röthenbacher Str. 33
Samstag, den 11. Juni, von 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 30,- €

Anmeldung unter: 07355/932631 oder bkrauth@t-online.de.

Alle, die sich in der Kunst der Achtsamkeit üben wollen, sind zu diesem Anlass eingeladen – Anfänger ohne Vorkenntnisse wie auch erfahrene Bogenschützen, bekannte wie auch neue Gesichter. Bögen können gestellt werden. In der Mittagszeit wird eine einfache warme Mahlzeit angeboten.

Leitung: Peter Krauth Wir freuen uns auf Ihre/Deine Teilnahme.

Eine Veranstaltung der Lebens-Schule für Krebsbetroffene und Helfer

Landratsamt Ravensburg

Am 19. Juni in Karsee und Wangen-Leupolz:

Von der Wiese zum Käse – Aktionstag Gläserne Produktion in Karsee und Leupolz

Am Sonntag, 19. Juni, findet von 10 bis 17 Uhr der diesjährige Aktionstag „Gläserne Produktion“ in Wangen-Leupolz und in Karsee statt. Hier können Familien, Feriengäste und Verbraucher erleben, wie aus Gras ein Käse wird und was in der Zwischenzeit mit der Milch passiert. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst der katholischen Kirche in Leupolz. Um 10 Uhr eröffnet Michael Lang, Oberbürgermeister der Stadt Wangen, als Schirmherr das Programm auf dem Hof der Familie Peter in Leupolz-Niederweiler.

Die Gläserne Produktion findet an drei Standorten statt: auf dem Hof der Familie Markus Stützenberger in Baumann, Karsee, bei Familie Martha Peter in Leupolz-Niederweiler, in der Festhalle und an der Käseerei Leupolz. Angeboten werden Infopunkte zu verschiedenen Themen wie „Boden – worauf wir laufen“, „Silage – Sauerkraut für Kühe“ oder „Technik zwischen Kuh und Milch – der Melkroboter“. Daneben gibt es Stallführungen, Schaukäsen der Käseerei Leupolz sowie Spiele und Kinderprogramm auf den landwirtschaftlichen Betrieben und im Schulhof der Grundschule Leupolz. Bewirtung und Musik runden das Programm ab. Zwischen den Standorten gibt es einen Shuttle-Service sowie einen ausgeschilderten Spazierweg. Veranstalter sind die Aktionspartner und das Landwirtschaftsamt Ravensburg.

Der Flyer mit dem kompletten Programm ist auf der Homepage des Landkreises zu finden unter www.landkreis-ravensburg.de, Suchbegriff „Gläserne Produktion“.

Bauernhaus-Museum Wolfegg

„Bienen, Fische, Wildtiere“

Sonntag, 19.06.2016, 10 - 18 Uhr

- Falkner mit Greifvögeln und Eulen im Museum
- Jagdhundevorführung
- Infostände und Führungen zum Thema Imkerei und Bienen
- Bienenkorbbauer
- Großbassins mit heimischen Fischen
- Teichführungen im Museum
- zahlreiche Infostände u.a. BUND, Fischereiverein Vogt, Naturschutzzentrum Bad Wurzach, Fischereiforschungsstelle BaWü

- Bewirtung mit Fisch- und Wildspezialitäten
 - Mitmachaktionen für die ganze Familie
- Info: Tel. 07527/95500, www.bauernhaus-museum.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.bauernhaus-museum.de

Heilklimatischer Kurort Wolfegg im Allgäu

www.wolfegg.de, wolfegg.info@wolfegg.de

Ausstellung von Katharina Widmaier in Wolfegg

Unter dem Motto „Sichtweisen-Landschaften“, zeigt die Ravensburger Künstlerin Katharina Widmaier vom **18. Juni bis 10. Juli 2016** Werke in Acryl auf Leinwand und Flash-Art in der Orangerie im fürstlichen Hofgarten in Wolfegg. Ihre Werke sind hauptsächlich geprägt vom Mystischen, der Weite und Unendlichkeit der Natur. Auslösende Impulse sind das Sehen und Erleben. „Letztlich bewegen sich meine Bilder auf der Schwelle zwischen erlebter Landschaft und Abstraktion“, sagt sie zu ihrer künstlerischen Inspiration.

Vernissage: 17. Juni um 18.30 Uhr in der Orangerie. Öffnungszeiten der Ausstellung: jeweils Sa., So. von 14 – 18 Uhr.

Lange BAROCKnacht auch in Wangen

Wenn die Oberschwäbische Barockstraße am 18. Juni 2016 offiziell ihren 50. Geburtstag feiert, hüllt sich eine ganze Region in die Klänge und Gewänder, die Genüsse und den Überschwang einer Epoche, die bis heute Menschen aus aller Welt in ihren opulenten Bann zieht. Es ist die erste Lange BAROCKnacht und 26 Erlebnisstationen entlang der 760 Kilometer langen Route feiern mit Konzerten und Ausstellungen, Festessen, Kunst und Schauspiel die kulturellen Reichtümer, die ihnen der Barock in so großer Zahl hinterlassen hat. Auf vielfältigste Weise öffnet das Himmelreich des BAROCK am 18. Juni 2016 zwischen Oberschwaben, Allgäu und Appenzeller Land seine Pforten. Es wird geschlemmt und gelauscht, gegruselt und natürlich viel geschaut, denn mit Farben und Formen, Textur und architektonischer Größe hat die eindrucksvolle Epoche entlang der Oberschwäbischen Barockstraße nicht gegeizt. Wangen trägt zur Langen Barocknacht mit der barocken Kriminalgeschichte „Von Bettlern, Buabaspitzla und Barock“ bei - einer Erlebnisführung mit erschreckenden Ereignissen, die sich genau so in Wangen zur Zeit des Barock zugetragen haben. Die Erlebnisführung beginnt um 21 Uhr, Treffpunkt ist am Gästeamt in der Bindstraße. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 5 Euro pro Person, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Das vollständige Programm der ersten Langen Barocknacht sowie weitere Informationen zum Jubiläumsjahr und der Oberschwäbischen Barockstraße sind unter www.barockstrasse-2016.de zu finden. Ein Veranstaltungsflyer liegt in den örtlichen Tourist Informationen aus.

Sonderzug begleitet „Lange Barocknacht“ am 18. Juni

Zwischen Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Wolfegg und Kißlegg kommt der „Uerdinger Schienenbus“ zum Einsatz. Am Samstag, 18. Juni 2016, feiert die Oberschwäbische Barockstraße ganz offiziell ihr 50-jähriges Jubiläum. An vielen Stationen entlang der gesamten Route findet aus diesem Anlass die „Lange Barocknacht“ statt. Hochkarätige Barockkonzerte, köstliche Barockmenüs oder spannende Themenführungen in Klöstern, Schlössern und Städten werden geboten. So verbindet das Nostalgiefahrzeug „Uerdinger Schienenbus“ die Veranstaltungen in Aulendorf (Schlossführung, Grusel- und Krimiabend), Bad Wurzach (Abend- und Nachtführung durch das Treppenhaus im Wurzacher Schloss), Wolfegg (Barocker Abendspaziergang, Kirchen- und Orgelführung) und Kißlegg (Barock-Tänze und Schlossführungen). Es gelten die bodo-Tarife (z.B. Aulendorf-Bad Wurzach 3 Zonen-GruppenTageskarte für 9,40 Euro bei bis zu 5 Personen). Eine Übersicht über alle Veranstaltungen bietet die kostenfreie Faltkarte „Lange Barocknacht“, die z.B. in den Gästämtern oder über die Oberschwaben-Tourismus GmbH erhältlich ist.

Der Sonderfahrplan ist auch über die Fahrplanauskunft abrufbar.

Fahrplan Sonderzug am Samstag, 18.06.2016

Aulendorf ab	16.30	19.35
Bad Waldsee ab	16.43	19.51
Bad Wurzach ab	17.20	20.35
Wolfegg ab	17.50	21.06
Kißlegg an	17.56	21.13
Kißlegg ab	18.01	21.18
Wolfegg ab	18.08	21.25
Bad Wurzach ab	18.40	
Bad Waldsee ab	19.12	21.37
Aulendorf an	19.22	21.47

www.radexpress-oberschwaben.de

www.oberschwaben-tourismus.de

www.barockstrasse2016.de

www.bodo.de

www.facebook.com/oberschwabenallgaeu

#wirsindbarock

Auskünfte & Informationen

Telefon:

ServiceCenter DB ZugBus GmbH: 0731/ 1550-0

Mobilitätszentrale Friedrichshafen: 07541/ 3013-0

Mobilitätszentrale Ravensburg: 0751/ 50922-0

Mobilitätszentrale Isny: 07562/ 984-988

Mobilitätszentrale Aulendorf: 07525/ 924364

Internet: www.bodo.de, www.bahn.de oder www.3-loewen-takt.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS

www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

HandyTicket: www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/ 77 99 66 (14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42 Ct/Min)

Kleintierzuchtverein Vogt

Einladung zu unserer **Monatsversammlung, am Samstag, 11. Juni 2016**, um 20.00 Uhr, im Flammenhof in Vogt.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht zum Besuch unserer Versammlung recht herzlich ein.

Informationen erhalten Sie über den Vorstand unter Telefon 07529/7873.

Martin Dillmann, 1. Vorsitzender

www.Kleintierzuchtverein-Vogt.de

St. Gallus-Hilfe organisiert sich neu - Gut aufgestellt für künftige Entwicklungen

Die Hilfen für Menschen mit Behinderung haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Differenzierte Angebote, die sich an den Wünschen, Neigungen und Fähigkeiten des Einzelnen orientieren, sind immer mehr gefragt. Nicht zuletzt dadurch wird auch der fachliche Anspruch immer komplexer. Die St.-Gallus-Hilfe der Stiftung Liebenau hat inzwischen ein breites Spektrum an Hilfen entwickelt und ist in mehreren Landkreisen aktiv, oftmals mit mehreren Angeboten. Um auch weiterhin ein gutes Niveau bei der Unterstützung zu halten, hat die St.-Gallus-Hilfe ihre Organisation überdacht und neu strukturiert. Kurze Entscheidungswege und die Verteilung von Verantwortung auf mehr Schultern sind das Ergebnis.

„Mit unserer neuen Organisation wollen wir den künftigen Entwicklungen der Hilfen für Menschen mit Behinderung Rechnung tragen und eine gute Grundlage für die Zukunft schaffen“, erläutert Jörg Munk, Geschäftsführer der St. Gallus-Hilfe. Grundlage ihres Handelns ist das christliche Menschenbild, das den einzelnen Menschen in den Blick nimmt. Die Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau möchte jedem einen entwicklungsorientierten und förderlichen Rahmen bieten, der die individuelle, verlässliche und fachlich fundierte Begleitung und Betreuung ermöglicht.

Vierköpfiges Leitungsteam

Neben Munk sind im Geschäftsleitungsteam seit Anfang dieses Jahres Christine Beck, Markus Wursthorn und Markus Schaal. Christine Beck hatte bisher die Leitung für den Bereich Wohnen für

Erwachsene Ravensburg inne. Nun verantwortet sie überregional den Bereich Wohnen Erwachsene, Familienunterstützende Dienste und Offene Hilfen in den Landkreisen Ravensburg und Bodensee. Markus Wurstorn, ehemaliger Leiter des Bereichs Wohnen im Bodenseekreis, ist nun zuständig für Schule, Erziehung, Bildung und Arbeit in den beiden Stammlandkreisen. Markus Schaal bleibt weiterhin Kaufmännischer Leiter. Alle drei Geschäftsleitungen haben die Prokura. Ihre strategische und operative Gesamtverantwortung wird unterstützt von operativen und zentralen Fach- und Verwaltungsdiensten.

Weiterentwicklung der Angebote und Dienste

Die St. Gallus-Hilfe entwickelt ihre Angebote und Dienste laufend weiter, wie die gestiegene Zahl der familienunterstützenden, präventiven und ambulanten Hilfen zeigt. Außerdem haben die regionalen Bildungs-, Arbeits- und Tagesförderangebote sowie die gemeindeintegrierten stationären Wohnangebote zugenommen. Die kleiner werdenden Stammorte Liebenau, Hegenberg und Rosenharz bieten weiterhin einen Schutz- und Entwicklungsraum für Menschen mit Behinderung, die dies benötigen oder sich dies wünschen. An diesen Orten können breitgefächert und sehr profiliert pädagogische, pflegerische und therapeutische Hilfen zur Verfügung gestellt werden. Wo notwendig, werden diese um die fachmedizinisch, psychotherapeutischen Hilfen der St. Lukas-Klinik ergänzt. Diese Lebens- und Entwicklungsorte mit besonderer Kompetenz heißen künftig „Fachzentren für Menschen mit Behinderung“.

Angebote in mehreren süddeutschen Landkreisen

In den Kernregionen Bodenseekreis und Landkreis Ravensburg hält die St. Gallus-Hilfe die meisten Angebote vor. Angebote und Dienste in den Bereichen Freizeit, Wohnen sowie Arbeit und Bildung hat sie aber in weiteren acht Landkreisen im süddeutschen Raum. Die Ansprechpartner und Verantwortlichen sind vor Ort. Die unmittelbar mögliche Absprache der Fachkräfte gewährleistet die durchgängige, verlässliche Hilfe in der jeweiligen Region beziehungsweise im entsprechenden Landkreis.

Die Gemeinde Bodnegg

sucht zum 1. Oktober 2016 eine/n **Karrierebegleiter/in für das Bildungszentrum Bodnegg in Teilzeit (bis 40 %)**

Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2020 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 9 TVöD. Ein Qualitätsmerkmal des Bildungszentrums sind die intensiven Bemühungen um die Berufsorientierung und die Berufswegeplanung für die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und der Realschule. Ihre Aufgabe ist die intensive Einzelfallbetreuung in der Vermittlung von Praktika, der Suche von geeigneten Ausbildungsbetrieben, dem Erstellen von Bewerbungen, dem individuellen Bewerbungstraining und der persönlichen Beratung. Sie bieten vorwiegend Einzel- aber auch Gruppenangebote für Schülerinnen und Schüler der 7.- 10. Klasse WRS und RS an. Sie planen und arbeiten eng mit Schulleitung, Klassen- und Berufswahllehrer, Schulsozialarbeiter, Berufsberatung, Eltern sowie dem regionalen Bildungsbüro des Landkreises Ravensburg zusammen. Ziel ist es, eine nahtlose Fortsetzung der schulischen Bildung im Dualen System zu erreichen und damit die Übergangsquote ins Duale System zu steigern.

Ihr Profil

- Sie sind Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder eine pädagogische Fachkraft mit Erfahrungen aus der Berufswelt (Arbeitszieher/in, Bewerber/in mit handwerklicher Ausbildung und Erfahrung im pädagogischen Bereich).
- Sie haben Kenntnisse über Bildungswege, Ausbildungsmöglichkeiten und deren Anforderungen.
- Sie verfügen über konkrete Kontakte in Betriebe und zu Ausbildern und können unsere Schülerinnen und Schüler mit lokalem/regionalem Bezug beraten und begleiten.
- Sie haben Freude am Umgang mit jungen Menschen.
- Sie sind überdurchschnittlich engagiert und zuverlässig und verfügen über ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz. Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form bis zum **24.06.2016** an die Gemeindeverwaltung Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg. Für Rückfragen steht Ihnen von schulischer Seite der stellvertreten-

de Schulleiter Herr Matt, Tel. 07520/9207-24 und seitens der Gemeinde Bodnegg Herr Mohr, Tel. 07520/9208-12 gerne zur Verfügung. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

GVV Gullen Gemeindeverwaltungsverband

Die Gemeindeverwaltungsverband Gullen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Sozialbetreuung von Asylbewerbern im Verbandsgebiet der Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg zwei Dipl.-Sozialarbeiter bzw. Dipl.-Sozialpädagogen, Bachelor of Arts Social Work oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation (w/m) in Vollzeit.

Das *Aufgabengebiet* umfasst im Wesentlichen:

- Soziale Einzelfallhilfe durch Sprechstunden auch vor Ort,
- Vermittlung von problemgerechten Hilfen und Angeboten,
- Soziale Gruppenarbeit (z.B. Kinder- und Hausaufgabenbetreuung, Alphabetisierungs- und Deutschkurse),
- Gemeinwesenorientierte Arbeit durch Kontakte und Vermittlung zum sozialen Umfeld,
- Zusammenarbeit und Kontaktaufnahme mit anderen Ämtern und Einrichtungen,
- Kooperation mit Ehrenamtlichen und Koordinierung ehrenamtlicher Angebote,
- Vernetzung und Kooperation mit Behörden und sozialen Einrichtungen, die sich auch um den Personenkreis der Asylbewerber kümmern,
- Zusammenarbeit mit der Leistungssachbearbeitung und der Wohnheimverwaltung.

Unsere *Anforderungen* an Sie:

- Für diese interessante und vielseitige Tätigkeit suchen wir motivierte und engagierte Bewerber mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Dipl.-Sozialarbeiter oder zum Dipl.-Sozialpädagogen oder zum Bachelor of Arts Social Work (w/m).
- Sie verfügen über Erfahrungen im Bereich der Beratung und Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund oder anderen sozialen Feldern.
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und sind aufgeschlossen gegenüber den besonderen sozialen Problemen ausländischer Personen unterschiedlicher Herkunft.
- Sie haben ein hohes Organisationsgeschick.
- Sie sind durchsetzungsfähig und kommunikativ.
- Sie verfügen über Fremdsprachenkenntnisse.
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B und ein eigenes Kraftfahrzeug.

Vergütung und Einstellung:

- Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe S 11.
- Die Einstellung erfolgt befristet auf 2 Jahre.

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen umfasst die Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg mit rund 13.000 Einwohnern und hat seinen Sitz in Gullen, Gemeinde Grünkraut. Richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf etc.) **bis spätestens 02.07.2016** an den Gemeindeverwaltungsverband Gullen, Kaufstr. 11, 88287 Grünkraut. Für Rückfragen steht Ihnen der Verbandsgeschäftsführer, Herr Aberle (Tel. 0751/76935-11; E-Mail: tobias.aberle@gvv-gullen.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Gemeindeverwaltungsverband Gullen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.gvv-gullen.de

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Die Gemeinde Bodnegg sucht zum 15. Juli 2016 eine **Reinigungskraft in Teilzeit (ca. 30 %)**. Der Einsatz erfolgt im Rathaus und in der Kläranlage.

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach EG 1 TVöD. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **24.06.2016** an die Gemeindeverwaltung Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg, oder per E-Mail an mohr@bodnegg.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Mohr, Tel. 07520/920812, gerne zur Verfügung. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

ANZEIGENAUFTRAG

Mindestgröße der Anzeige 90 x 30 mm

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt

Gemeinde(n) _____

per Fax 07154 8222-15

per Mail anzeigen@dvwagner.de

per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Kalenderwoche

Anzeigentext (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift
- unter Telefon
- unter Chiffre (zzgl. € 5,-)
- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (185 mm breit)
- ca. _____ mm hoch (Mindesthöhe 30 mm)

Bitte beachten Sie:

Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

Auftraggeber

Firma / Vor- und Zuname

Geschäftsform / Geschäftsführer

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Abbuchungsermächtigung

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

IBAN

BIC

Ort / Datum

Unterschrift

Anzeigen-Info:

07154 8222-70

anzeigen@dvwagner.de

Ursula Müller und Andrea Starz beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise. Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter der Telefon-Durchwahlnummer 07154 8222-70.



Druck + Verlag
WAGNER
70799 Kornwestheim · Postfach 19 22

Gezielt und günstig werben!

Betriebsurlaub?

Sehr geehrter Anzeigenkunde, denken Sie bereits jetzt an Ihren Betriebsurlaub und informieren Sie Ihre Kunden rechtzeitig durch unsere Amts- und Gemeindeblätter. Wir beraten Sie gerne.

Druck + Verlag
WAGNER

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · www.dvwagner.de
Anzeigenannahme: Tel. 07154 8222 - 70
Ihre Anzeige schicken Sie bitte an: anzeigen@dvwagner.de

Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!
Fordern Sie unseren unverbindlichen Sicherheitscheck an. Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.
Staudinger GmbH, Baienfurt, Tel. 0751 41004 - Monteur/in gesucht -

Lagerverkauf · Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr
Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)

Bio-Tomaten

Die **Ochsenherztomate** ist ein pfundiges, herzförmiges Prachtstück, Die aus Italien stammende Fleischtomate ist die Königin der Tomaten aufgrund ihres herrlichen Aromas und ihrer unverwechselbaren wuchtigen und gleichzeitigen grazilen Form, Ein Genuss fürs Auge und Gaumen.

Die aus Sizilien stammende Sorte ist aromatisch süß im Geschmack und schnittfest.

Datterini-Tomaten sind kleine rote oval-längliche Tomaten.

J. Stimmler,
Meisenweg 4, 88267 Vogt,
Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb,
Kontrollnummer: DE-ÖKO-006



Für einen Mitarbeiter suchen wir eine
1- bis 2-Zimmer-Wohnung
im Umkreis von ca. 10 km von Amtzell

Fa. Frank Schelkle Industrie-Service GmbH
Schattbucher Str. 19, 88279 Amtzell-Geiselharz
Telefon 07520 9665550

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder per E-Mail: info@industrie-servicegmbh.de



die zahnärztliche praxis
www.dr-hilbert.com

Zahnimplantate und Kronen -
alles in einer Praxis -
Moderne Konzepte -
Erfahrung, Kompetenz, Innovation -

Ausbildungsplatz frei!

Wir sind ein nettes und dynamisches Team und suchen zum 1. September 2016 eine/n Auszubildende/n zur zahnmedizinischen Fachangestellte/n.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an:
Zahnarztpraxis Dr. S. Hilbert · Wangener Str. 3 · 88267 Vogt

Wir machen Projekte

pro-bau gmbh

Wir sind ein Planungsbüro für Industrie- und Gewerbebau. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Architekt/in**
Entwurfs- und Ausführungsplanung
- **Fachplaner/in**
Heizung, Sanitär und Lüftung
- **Bau- und Projektleiter/in**
für die Abwicklung unserer Projekte

Für detaillierte Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite: www.pro-bau.net

pro-bau gmbh Industrie- und Gewerbebau
Hatternholzweg 12 88239 Wangen- Schauwies

bodenseerollrasen

Mitarbeiter gesucht

Rollrasenbetrieb mit landwirtschaftlichem Lohnbetrieb sucht Mitarbeiter für abwechslungsreiche Tätigkeiten. Führerschein Klasse T Voraussetzung.

www.bodensee-rollrasen.de
Markus Kerler, Telefon 07520 5104
bodenseerollrasen@t-online.de

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Junges Paar sucht
altes Bauernhaus/Hofstelle
in idyllischer Lage zum Kauf/zur Miete.
Mobil 0152 04394193

Actiontag

am 18. Juni 10.00 - 16.00



- Beweglichkeitscheck mit mobee je 15 Min
- Faszientraining mit dem Basketball je 1/2 Std
- Zen Shiatsu für den Nacken je 15 Min

Voranmeldung möglich unter:

www.bewegungsraum-wangen.de/Actiontag

www.bewegungsraum-wangen.de

Betreuungs- und Pflege- kräfte aus Osteuropa

PROMEDICA PLUS

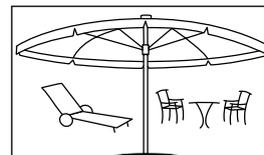


Tel. 07528-915 91 24

Rund-um-Betreuung
und Pflege zuhause

PROMEDICA PLUS
Bodensee-Ost | Ravensburg
Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost

Groß- Schirme



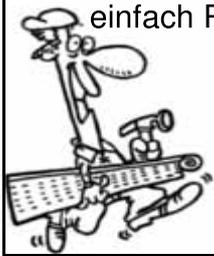
Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 • Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. - Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 90 Jahren

Macht Dein Rollladen Dir Kummer wähle
einfach Roland's Nummer 01716552423



- Reparaturen
- Rollläden
- Plissees
- Markisen
- Dachfenster
- Wärmedämmung
- Verkauf
- Jalousien
- Elektroantrieb

rolands-rollladen.de

Rollladen-Service
Roland Reizner
Greut 1
88289 Waldburg

 **Peter Thiele**
- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. 07524 5742

HÖCHSTE
KUNDENZUFRIEDENHEIT!  **KERN-HAUS**
www.kern-haus.de/ravensburg INDIVIDUELL BAUEN, GANZ ENTSPANNT!

SEITZ HAUSTECHNIK

Fachbetrieb für

Sanitär Heizung Solar Lüftung
88289 Waldburg

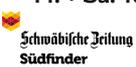
Tel. 0 75 29 - 63 40 08

Fax 0 75 29 - 63 41 15

Mobil 01 71 - 6 94 51 05

e-Mail: g_seitz@t-online.de

 **DIGA**[®]
Die Gartenmesse
Neues Schloss Tettang
Schlosspark und Schlosshof
10.-12.6.
Fr. + Sa. 10-18 Uhr / So. 11-18 Uhr

 Schwäbische Zeitung
Südfinder

 Baden-Württemberg



- 80 Aussteller • Gastronomie • Vorträge •
- Gärtner, Pflanzen und Floristik • Gartenmöbel, Deko und Kunst •

Besuchereintritt: 5,- Euro (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)
SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH • Tel.: +49 (0)7623 74192-0 • Alle Infos: www.suema-maier.de